

Nr.: 162/2016

■ **Dezernat** V - Soziales & Jugend 08.08.2016
■ **Fachbereich** Stabsstelle Kommunaler Suchtbeauftragter
■ **Verfasser/-in** Hellmann, Michael
■ **Telefon** 07621 410-5020

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	21.09.2016

Tagesordnungspunkt

THP 3: Sachstand und Ergebnisse der Umsetzung

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales & Arbeit
Produktgruppe	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt(e)	31.80.10	Vernetzung und Suchthilfeplanung

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Mit dem Beschluss des Kreistags zur Umsetzung des Teilhabeplans Teil 3 – Sozialplanung für die Suchtprävention und Suchthilfe im Landkreis Lörrach (THP 3) vom 24.07.2013 wurden zentrale Weichen für die inhaltliche und finanzielle Ausrichtung in diesen Bereichen gestellt.

Inhaltlich sollte der THP 3 zu einer Neuausrichtung der Versorgungsstruktur im Sinne der Daseinsvorsorge führen.

Zielsetzungen:

- Angebote werden dezentral und sozialraumorientiert sowie substanz- und altersunabhängig vorgehalten
- Geh-Strukturen werden auf- bzw. ausgebaut
- Niederschwellige Angebote werden bedarfsgerecht und verlässlich sowie substanzunabhängig angeboten
- Präventionsangebote für junge Menschen (<21 Jahre) werden aus einer Hand angeboten
- Es bestehen gemeinsame Handlungsstrategien und es findet eine integrierte Gesamthilfeplanung statt
- Standardisierte Kurzinterventionsprogramme werden implementiert und umgesetzt

In der Konzeption des THP 3 wurden für die Umsetzung der oben genannten Ziele 22 Teilziele definiert, die in strukturelle und inhaltliche Aufgaben unterteilt waren. In der Umsetzungsplanung wurden kurzfristige Ziele (Umsetzung in 2014), mittelfristige Ziele (Umsetzung bis Ende 2016) und langfristige Ziele (Umsetzung bis Ende 2018) festgelegt.

In den Lenkungsausschusssitzungen des Kommunalen Netzwerk Sucht (KNS) vom 01.02.2016 und 09.05.2016 wurde über den Stand der Zielerreichung informiert und der jeweilige Sachstand der Umsetzung festgestellt.

■ Ergebnisse

Der aktuelle Sachstand ist in der beigefügten Anlage dargestellt.

- Kurzfristige Ziele (Umsetzung in 2014)

Die Teilziele 1 bis 9 wurden erreicht bzw. werden umgesetzt.

- Mittelfristige Ziele (Umsetzung bis Ende 2016)

Die Teilziele 10 bis 15 für die Bereiche „Hilfeplanung und Kooperationen“ wurden unter Einbeziehung der beauftragten Träger neu formuliert und im Ziel 11 zusammengefasst (daher nun insgesamt 18 statt 22 Teilziele).

Die Ziele wurden erreicht bzw. werden umgesetzt. Im Teilziel 11 gibt es folgende Einschränkungen: Die Kooperationen an den Schnittstellen der Suchthilfe zum Jobcenter, der psychiatrischen Hilfe (SpDi) und der Jugendhilfe sind noch zu vertiefen bzw. schriftliche Kooperationsvereinbarungen werden angestrebt.

- Langfristige Ziele (Umsetzung bis Ende 2018)

Die Teilziele 16 bis 18 sind in Bearbeitung, d.h. die Umsetzung wird vorbereitet.

Finanziell führte die Umsetzung des THP 3 zu einer langfristigen Planungssicherheit der beauftragten Träger. Die damaligen Erwartungen des Landkreises, dass dieses Finanzierungsmodell den Refinanzierungsdruck der Träger zur Erwirtschaftung eines Trägereigenanteils entscheidend verringert und die geförderten Fachkraftstellen in vollem Umfang für die Aufgaben der Daseinsvorsorge eingesetzt werden können, haben sich erfüllt.

Weiteres Vorgehen

Die mit den vier Trägern abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen laufen Ende 2019 aus. Bis zum Jahresende 2018 ist daher der Prozess zur inhaltlichen und finanziellen Fortschreibung des THP 3 abzuschließen.

So soll die konzeptionelle Planung in der Suchtprävention und Suchthilfe sowie die organisatorisch-personelle Umsetzung im Landkreis weiterhin langfristig sichergestellt werden. Dazu wird dem Ausschuss nächstes Jahr ein entsprechendes Konzept „Prozessplanung Fortschreibung THP 3“ vorgelegt werden.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin für Soziales & Jugend

- Anlage
 - Umsetzungsplanung THP 3 Stand 2016